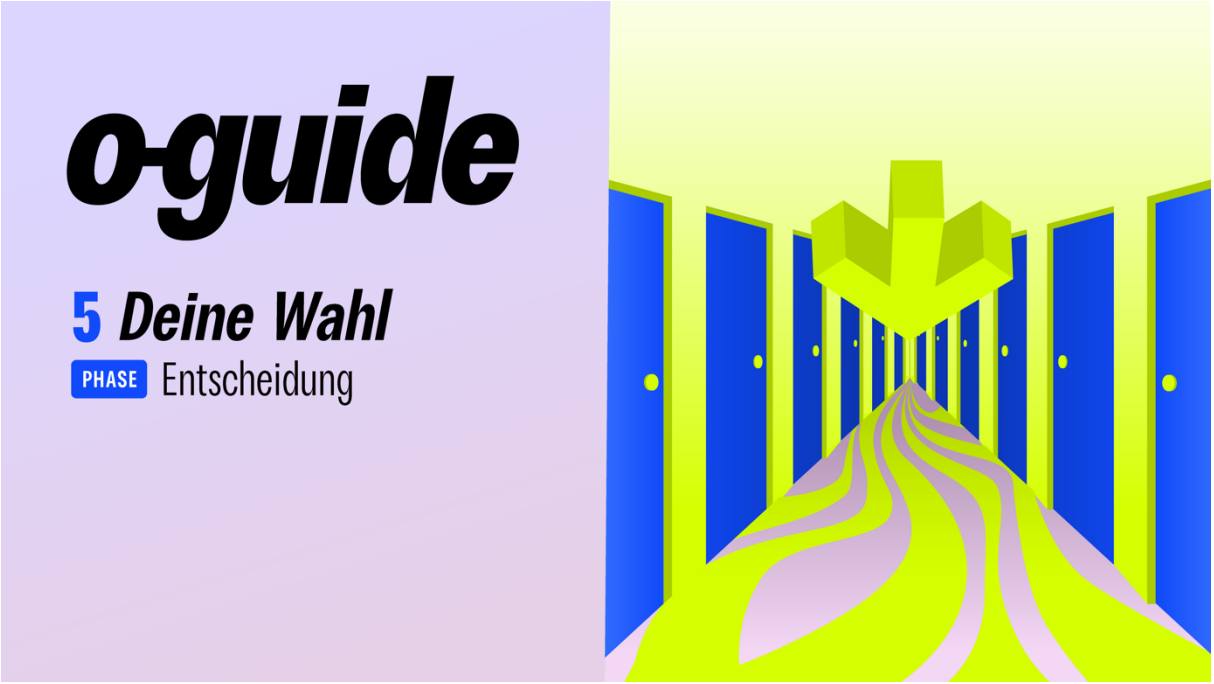
o-guide

Unit 5 IMPULS-Podcast

Transkript



Manchmal sind Entscheidungen auch deshalb schwierig, weil man sie in einen 'falschen Rahmen' stellt. Hier die Geschichte von Ben:

Nach der anstrengenden Schule und dem stressigen Abi gönnt sich Ben ein Jahr Pause. Für ihn war klar: Nach dem GAP-Year wird er seine Studienwahl treffen, die auch gleich die ‚richtige' und perfekte sein wird. Er hat ein wenig gejobbt, war im Urlaub, hat sich einmal auf einer Bildungsmesse erkundigt, was es so gibt und sich vorgenommen, zu einer Beratung zu gehen, was er dann aber doch noch etwas aufgeschoben hat.

Mit seinen Freunden zu reden, was sie tun, wurde im Laufe der letzten Zeit für ihn aber immer unangenehmer. Und allmählich steht Ben unter bemerkbarem Druck. Alle aus seinem Freundeskreis haben sich gleich nach dem Abitur festgelegt: Pepe ist als Au-Pair in Paris, Tavi macht ein soziales Jahr, und Freddy und Liam haben direkt ein Studium begonnen. Nur Ben weiß immer noch nicht, wohin mit sich. Seine Eltern und auch er selbst, vergleichen seine Entschlussfreudigkeit mit der seiner Freunde. Die Situation wird für Ben immer beklemmender. Schließlich geht es um seine Zukunft und sein Leben.

o-guide © 2025 Technische Universität Berlin und Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.
Dieser Kurs ist, soweit nicht anders angegeben, lizenziert unter CC BY-SA 4.0

Vielleicht sollte er einfach irgendwas studieren, um endlich aus dem Druck herauszukommen?

Auf Social Media hat er gelesen, BWL- Studiengänge sind nach wie vor am Beliebtesten. Die Aussichten für Absolventen bleiben auch in Zukunft gut. Wirtschaft hat ihn zwar nie interessiert, aber wenn das ein TOP-Studium ist – why not? Andererseits: Auch Informatikern werden mit der Digitalisierung und dem Aufkommen von KI gute Karrierechancen vorhergesagt. Aber was, wenn er wieder aufhören müsste, weil ihm das doch nicht liegt. Das wäre echt peinlich. Wie soll er sich entscheiden? Eine Münze werfen?

Warum wir dir diese Geschichte erzählen?

Ben geht davon aus, dass er mit seinen Freunden mithalten muss, also von einem sozialen Vergleich und nicht von seinen Interessen, Fähigkeiten, Werten, Motivationen. So wird die Studienwahl sehr schwierig. Leider wird er dadurch auch zum Opfer zweier Fehlurteile: 1. Er will lieber handeln, als weiter unschlüssig zu sein und 2. er glaubt, dass seine Entscheidung unumkehrbar ist. Damit gibt er alle Alternativen auf: Mit dem ‚lieber handeln' wählt er ‚irgendetwas', unabhängig davon, ob ihm das liegt oder seinen Interessen entspricht. Er fühlt sich so unter Druck, dass für ihn nur eine Alternative bleibt, um aus dem Druck herauszukommen: Das Erstbeste studieren. Wenn er allerdings außerdem der Ansicht ist, seine einmal getroffene Entscheidung kann nur die eine, nämlich die ‚richtige' und ‚perfekte' sein: Dann schließt er damit Alternativen aus, da die gewählte ja die ‚richtige' und ‚perfekte' sein muss.

Wenn Ben sich sagen könnte, dass er sich noch gar nicht festlegen muss, sich weniger vergleicht und auch lernt, Ungewissheit und Unsicherheit auszuhalten, würde er sich nicht so abwerten. Wenn er sich zugesteht, dass er sich umentscheiden darf und davon sogar einen Erfahrungsgewinn hätte, könnte er die Angst vor einer vermutlichen Blamage ablegen.

Große Entscheidungen zu fällen ist oft nicht einfach. Viele Talente, Fähigkeiten und Interessen oder auch Möglichkeiten zu haben, erschweren die Entscheidung zusätzlich. Es gilt, herauszufinden, welches Talent und welche Interessen man hauptsächlich weiter verfolgt. Wenn man auf die Frage: "Was will ich?" jedoch überhaupt gar keine Antwort findet, besteht auch die Möglichkeit, sich professionelle Hilfe zu suchen.

o-guide © 2025 Technische Universität Berlin und Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.
Dieser Kurs ist, soweit nicht anders angegeben, lizenziert unter CC BY-SA 4.0

o-guide

Unit 5 IMPULS-Podcast Transkript

In den TOOLS dieser Unit wirfst du einen Blick auf deinen Entscheidungsprozess. Anschließend bringst du deine Ergebnisse zusammen und triffst auf dieser Grundlage deine Entscheidung.

o-guide © 2025 Technische Universität Berlin und Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.
Dieser Kurs ist, soweit nicht anders angegeben, lizenziert unter CC BY-SA 4.0